

**Stiftungspreis für Schulprojekte in Hohenwestedt und Umgebung
der Kinderhilfe Hohenwestedt
Hinrichsen-Spindelhirn Stiftung**

Schulen werden landes- und bundesweit immer wieder dazu aufgefordert, an großen Landes- oder Bundeswettbewerben teilzunehmen. Häufig ist die Teilnahme jedoch an ein bestimmtes Projektthema oder auch bestimmte Voraussetzungen (z.B. Alter und Vorbildung der Schüler) gebunden, so dass die Teilnahme von vornherein ausgeschlossen ist oder die Lehrkräfte und Schüler nicht zur Teilnahme motiviert werden. Zudem werden die Wettbewerbe den innovativen und schülerzentrierten Projekten nicht gerecht, die in Schulen häufig entwickelt werden.

Die Spindelhirn-Stiftung hat daher die Idee entwickelt, das Engagement von Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften in den Schulen Hohenwestedts und Umgebung durch die Verleihung eines Stiftungspreises zu würdigen und weiter zu fördern.

Schülerinnen und Schüler sollen mit ihren Lehrkräften dazu ermutigt werden, weiterhin eigene Projekte in sozialen, kulturellen, sportlichen und naturwissenschaftlichen Bereichen zu entwickeln und zu präsentieren. Durch den lokalen Wettbewerb soll außerdem die Öffentlichkeit auf das schulische Engagement aufmerksam gemacht werden und die Arbeit an den Schulen gewürdigt werden.

Finanzieller Rahmen:

Von der Spindelhirn-Stiftung wird für das Jahr 2013 eine Gesamtsumme von 3.250,00 € zur Verfügung gestellt, die zu folgenden Teilen auf einen 1., 2. und 3. Preis verteilt werden soll.

- 1. Preis: 1.500,00 €
- 2. Preis: 1.000,00 €
- 3. Preis: 750,00 €.

-

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der Schulen

- Grundschule Hohenwestedt
- Gemeinschaftsschule Todenbüttel
- Schule Hohe Geest
- Schule Aukrug

Beiträge:

Die Beiträge müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- **Zielorientierung:** Es muss mindestens ein Hauptziel formuliert werden, das mit dem eingereichten Projekt erreicht werden soll.
- **Abgeschlossenheit:** Projekte müssen mindestens so weit entwickelt sein, dass eine Erreichbarkeit des angestrebten Hauptziels erkennbar ist.
- **Nachhaltigkeit:** Es muss erkennbar sein, dass Projekte längerfristig eine Veränderung im Verhalten der Teilnehmer bzw. ihre sozialen oder materiellen Umwelt bewirken.
- **Originalität:** Es muss erkennbar sein, dass die eingereichten Projekte zum überwiegenden Teil von Schülerinnen und Schüler selbst initiiert und durchgeführt wurden.
- **Freie Themen:** Die des Themas ist nicht festgelegt.
- **Eigenmittel:** Das Projekt darf nicht aus Mitteln der Spindelhirn-Stiftung finanziert worden sein.
- **Präsentation:** Die Ergebnisse des Projektes sind bei Antragstellung schriftlich sowie ggf. durch eine persönliche Vorführung zu präsentieren.
- **Gruppengröße:** Die Gruppe soll mindestens aus 3 Schülerinnen und Schülern bestehen.
- **Gruppenzusammensetzung:** Die Gruppe kann sich aus Schülerinnen und Schülern aus einem Jahrgang aber auch aus verschiedenen Jahrgängen zusammengesetzt sein.
- **Jahrgänge/Alter:** 1. bis 12. Klasse
- Die Bewerbungsfrist muss eingehalten werden.

Bewertung der Beiträge

Zur Bewertung der eingereichten Beiträge wird eine Jury berufen, die aus 3 Mitgliedern besteht, die nicht an den teilnehmenden Schulen beschäftigt sind. Die Jury überprüft, ob die Beiträge den o.a. Bedingungen genügen und vergibt für die eingereichten Beiträge drei Preise. Als Bewertungsgrundlage dienen die eingereichten Unterlagen sowie eine persönliche Präsentation der Beiträge.

Kriterien für die Bewertung sind u.a.:

- Vollständigkeit der Projektbeschreibung
- Klarheit der Darstellung
- Wirkung
- Überzeugungskraft der persönlichen Präsentation
- Motivation der Teilnehmer
- Nutzung der vorhandenen Ressourcen
- Nachhaltigkeit des Projektes sowohl auf Einzelne als auch auf die Schule bezogen. (Erwerb von Kompetenzen, die Einfluss nehmen auf die aktive Teilhabe an der Gesellschaft. Etablierung von Projekten im Schulalltag etc.)

Auszahlung:

Die Preise müssen über die jeweiligen Fördervereine der Schulen ausgezahlt werden. Es dürfen pro Schule maximal 2 Beiträge honoriert werden. Die Jury entscheidet, ob die Preise der Schule oder den Teilnehmern zur freien Verfügung gestellt werden.

Überlegungen zum zeitlichen Ablauf:

Bewerbungsfrist: 31. Oktober jeden Jahres

Auswertung : im November

Bekanntgabe der Preisträger: im Dezember jeden Jahres.

Alle, die sich um den Preis beworben haben, erhalten eine Urkunde.

Über die Fortführung in dem folgenden Jahr wird nach der Preisvergabe entschieden.